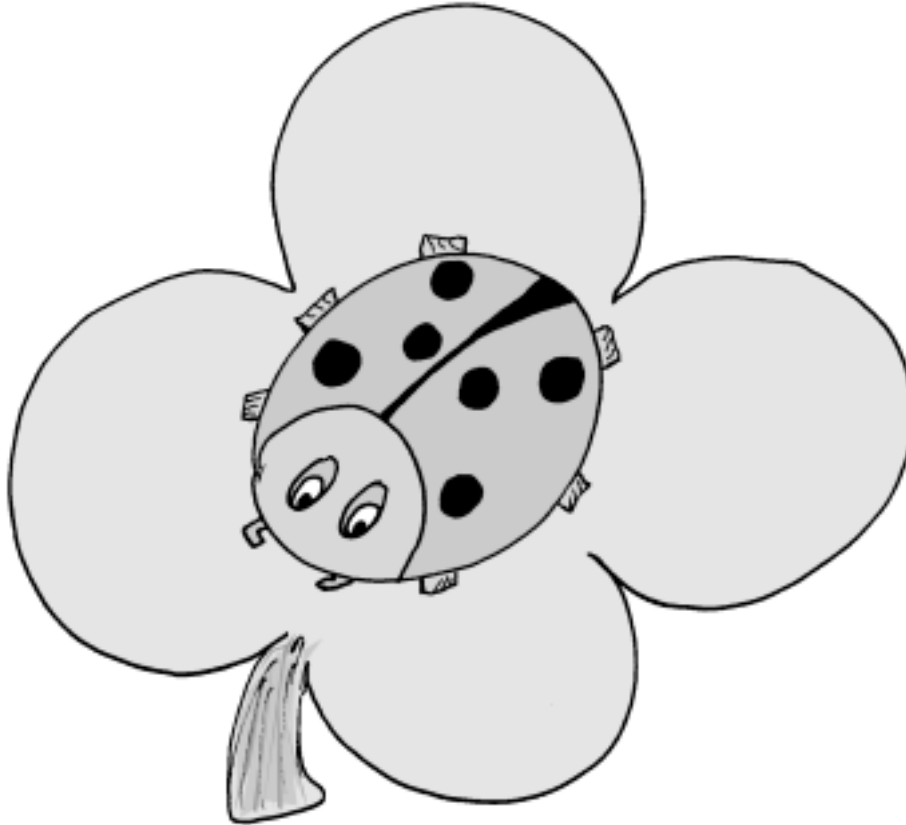


Töpfer - Tipps

Folge 12: Willi der Glückskäfer



Sie benötigen:

Abschneidedraht

Modellierholz oder Bleistift

Töpfernadel oder Zahnstocher

Modellierschlinge

und natürlich ... Ton

Haben Sie bisher auch vermutet, dass die Anzahl der Punkte für das Alter der Marienkäfer steht? Stimmt nicht!

Anhand der Punkte kann man erkennen, um welchen Käfer es sich handelt. Siebenpunktmarie sind zum Beispiel vorwiegend Blattlausvertilger und fressen bis zu 150 Läuse am Tag. Während der Vierfleckmarie sich von Blatt-, Schild- und Blutläusen ernährt. In Deutschland gibt es allein

78 Arten!

Aber Sie dürfen gerne weiterhin die Punkte auf den Marienkäfern zählen...

Gutes Gelingen und viel Glück auf „Ihren Händen“ wünscht Ihnen

Ihre



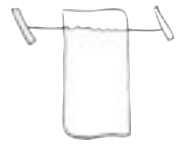
Sabine Harlan, Keramikmeisterin
Nabertherm



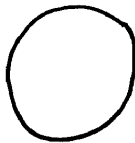
Der Ofen zum Erfolg:
Nabertherm-Keramikbrennofen **top 60**

- ① Für größere Objekte (ab ca. 10 cm) empfiehlt sich die Verwendung eines schamottierten Tones. Die getöp- ferten Teile platzen dann nicht so leicht.

Tonpackung öffnen, benötigte Menge Ton mit dem **Abschneidedraht** abschneiden und Packung wieder gut verschließen, damit der Ton nicht austrocknet. Etwas Ton mit Wasser zu einem Brei verrühren oder verkneten: das ist unser „Klebstoff“ für alle anzusetzenden Teile. Genannt wird das Schlicker. Bei kleinen Teilen genügt es, diese kurz in Wasser zu tauchen.



- ② Zuerst wird aus einer Tonkugel mit einem Nudelholz oder mit der Hand eine Platte gemacht. Damit sie nicht festklebt, muss die dünner werdende Platte immer wieder ge- wendet werden.



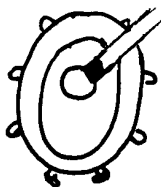
- ④ Für den Käfer formt man eine leicht ovale Kugel. Diese wird mit dem Messer halbiert oder einfach flachgedrückt.



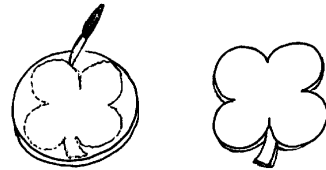
- ⑥ Mit einem Bleistift oder **Modellierholz** werden die Punkte und die Mittellinie eingedrückt.



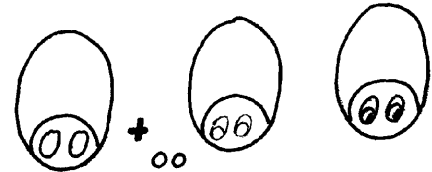
- ⑧ Ist der Marienkäfer größer als ca. 7cm, wird er von unten noch mit einer **Modellierschlinge** ausgehöhlt, damit das gute Stück aufgrund eventueller Lufteinschlüsse nicht platzt.



- ③ Das Kleeblatt erst vorzeichnen und dann mit einem Messer ausschneiden. Die Kanten mit dem Finger et- was abrunden.



- ⑤ Durch eine Linie wird der Kopf gekennzeichnet. Für die Augen zuerst zwei große Löcher eindrücken (mit Blei- stift oder **Modellierholz**). In diese Löcher werden zwei klei- ne, kurz in Wasser getauchte Tonkugeln gedrückt. Jeweils ein kleines Loch in die Kugeln drücken: und schon kann der Käfer sehen.



- ⑦ Aus kleinen Tonwürsten werden die Füße und Mundwerk- zeuge des Käfers geformt. Würste kurz in Wasser tau- chen, gut andrücken und verstreichen.



- ⑨ Nun muss der Käfer nur noch mit etwas Schlicker auf das Kleeblatt gedrückt werden. Von unten ein kleines Loch durch das Blatt bis in die Mitte des Käfers bohren (dicke Nadel oder spitzes **Modellierholz**), damit eventuell einge- schlossene Luft entweichen kann. Zum Schluss noch einmal kontrollieren, ob alles gut verstrichen ist und dann kann der Marienkäfer trocknen. Die Trocknungszeit sollte **ca. 2 Wo- chen** betragen.



Ihr Fachhändler: